

Individuell angepasster Helm für verformte Kinderköpfe

Physiotherapeuten beobachteten, dass Schädeldeformationen zugenommen haben



Der Münchner Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurg Dr. Christoph Blecher setzt auf einen Helm, damit die Schädel neugeborener Kinder durch die ständige Rückenlage nicht abflachen. "Das Ziel jeglicher Behandlung ist eine normale Kopfform." Der individuell angepasste

Kunststoffhelm hindert dominante Stellen des Kinderschädels am Wachstum, abgeflachte bekommen mehr Raum. Seit den 1990er Jahren beobachteten Physiotherapeuten, dass die Schädeldeformation Plagiocephalie zugenommen hat.

"Das ganze Köpfchen ist wie ein Parallelogramm verschoben", schildert Blecher. "Die Ohren sind unterschiedlich positioniert. Das hat auch funktionelle Auswirkungen auf das Gesichtswachstum und auf die Stellung der Kiefergelenke. Man muss davon ausgehen, dass diese Kinder eine Asymmetrie des Kieferwachstums aufweisen."

In einer Umfrage gaben zwei Drittel aller pädiatrischen Krankengymnasten an, bei Kindern Verzögerungen der motorischen Entwicklung zu beobachten. Seit den frühen 1990er Jahren rufen Kampagnen Eltern dazu auf, Babys nicht auf dem Bauch schlafen zu lassen. Seitdem ging die Häufigkeit des plötzlichen Kindstodes deutlich zurück.

Im Wachzustand ist es jedoch wichtig, dass kleine Kinder auch genügend Zeit auf dem Bauch verbringen, meint auch Blecher: "Im Prinzip müsste nach der Geburt angesetzt werden. Die Eltern müssten nicht nur den Rat bekommen, die Kinder umzulagern, was sie meistens tun, was aber nach unserer Erfahrung nicht besonders gut klappt. Sie müssten frühzeitig Physiotherapie machen oder Osteopathie um die Muskelproblematik in den Griff zu bekommen. Dann wäre in den meisten Fällen eine Kopfdeformität vermeidbar."

Viele Eltern legen ihr Kind nicht nur zum Schlafen auf den Rücken, sondern lassen es auch im Wachzustand in dieser Position. Dazu trägt etwa die Nutzung mobiler Kindersitze bei, in denen die Babys nicht nur im Auto sitzen, sondern oft auch zu Hause. Liegen Kinder aber zu selten auf dem Bauch, führt dies nach Angaben der Physiotherapeuten zu Verzögerungen in der körperlichen und geistigen Entwicklung sowie im Verhalten. So fördere das Liegen auf dem Bauch etwa die Entwicklung der Schulter- und Nackenmuskulatur.

mehr zum Thema

- Defekte Hirnzellen als Grund für plötzlichen Kindstod
- Gendefekt könnte Ursache für plötzlichen Kindstod sein
- Rückenlage senkt Risiko des plötzlichen Kindstodes
- Bakterien als Ursache plötzlichen Herztodes
- WHO will mit Checkliste gegen Babysterben vorgehen
- "Nur wenn du mitmachst, bist du eine gute Schwangere"